



### **Familie- und umweltbezogene Pflege nach Friedemann**

Die Theorie des systemischen Gleichgewichts wurde von der in Zürich geborenen Pflege-theoretikerin Prof. Dr. Marie-Luise Friedemann entwickelt und 1996 in deutscher Sprache veröffentlicht. Der Kern der Theorie beinhaltet eine „Familien- und umweltbezogene Pflege.“ Es verfolgt ein umfassendes Verständnis von Pflege. Um die Familiengesundheit zu fördern, muss die Eltern-Kind-Beziehung gefördert werden - auch im Krankenhaus, bspw. durch Mitaufnahme einer Bezugsperson und Integration in den Stationsalltag.

### **Grundannahmen der Theorie**

1. Der Mensch muss als ganzheitliches Wesen betrachtet werden.
2. Das Umfeld wird als prägender Einfluss des Patienten erkannt.
3. Die Pflege wird erweitert und bezieht das soziale Umfeld mit ein.

### **Grundlagen der Theorie – die Systemtheorie**

- Jedes System hat eine komplexe Ordnung.
- Alle Systeme bewegen sich im Zentrum und sind durch ein strukturiertes und dynamisches Muster in rhythmischen Bewegungen gekennzeichnet.
- Die Gesellschaft ist ein System, dessen Teilsysteme miteinander in Interaktion stehen.
- Jedes System hat seine eigene Hierarchie.
- Jeder von uns ist in bestimmten (Teil-)Systemen verankert

### **Kongruenz**

*Bedürfnisse und Wünsche des Patienten, die Anforderungen der Pflege und die Erwartungen der Angehörigen sollen miteinander übereinstimmen.*







**Pflegeprozess in 9 Schritten**

<b>K</b>		
<b>O</b>		
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>R</b>		
<b>U</b>		
<b>E</b>		
<b>N</b>		
<b>Z</b>		